



GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königsbrunn

Juni bis September 2021

160 Jahre St. Johannes

Johannesfeier am Samstag, 19. Juni

Kirchweih am Sonntag, 20. Juni

hoffentlich mit Gemeindefest

Neue Dekanatskantorin

Maria Schemm

Einführung am Samstag, 25. September

Jubelconfirmationen

an den Sonntagen,

19. und 26. September





Liebe Leserin, lieber Leser,

Warum heißt unsere Kirche Sankt Johannes?

Wir haben bisher keine Hinweise gefunden, warum der Kirchenvorstand, der 1861 im Amt war, als die Kirche geweiht wurde, sich für Johannes den Täufer entschied als Namenspatron.

In den historischen Quellen wird einiges zur Entstehung unserer Kirche berichtet, wie viel sie gekostet hat, wie viel der Staat bezahlte und wie viele Spenden eingesammelt wurden, welcher Architekt beauftragt wurde, ... aber nichts über die Namensgebung!

In der Kirche gibt es kein Bild vom Johannes. Ins Auge sticht das Bild der Himmelfahrt Jesu über dem Altar. Vielleicht der Auffahrende deswegen, weil damals nur Christusbilder als Altarbilder dargestellt werden durften.

In den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts muss die Kirchengemeinde diesen Mangel empfunden haben, sie wollten einen künstlerischen Bezug zum Namensgeber haben. So kam die Idee auf, einen

Brunnen bauen zu lassen vor der Kirche und mit ihm auf Johannes den Täufer hinzuweisen. Es gab einen Wettbewerb, und man entschied sich für den Augsburger Künstler Theo Bechteler. 1983 wurde der von ihm gestaltete Brunnen vor unserer Kirche aufgestellt.

In der Mitte des Brunnens ist die Figur des Johannes. Vieles an ihm ist wie in der Bibel beschrieben: das zottige Gewand, die hagere Gestalt, der Bachlauf unter ihm, in dem die Menschen und auch Jesus getauft wurden, die Taube über ihm, die bei der Taufe Jesu erschien.

Ganz oben ist ein Regenbogen mit goldenem Rand. Und beim Regenbogen denken wir an die Geschichte der Arche Noah. Zwischen Johannes und Noah gibt es in der Bibel keinen direkten Zusammenhang. Diese Verknüpfung ist eine Idee des Künstlers.

Der Regenbogen ist das Zeichen für den Bund, den Gott mit den Menschen nach der Sintflut neu schließt. Vielleicht ist die Taufe das, was den Johannes als Täufer mit dem Regenbogen verbindet: in der Taufe zeigt sich die tiefe Verbundenheit Gottes mit seinen Kindern. Die Taufe sagt mir: Gott hat den Bund mit mir bekräftigt, ich bin sein geliebtes Kind.

Sehen Sie sich ruhig einmal in Ruhe unseren Johannesbrunnen mit dem Täufer genau an. Und denken Sie dabei an Ihre Taufe und die Liebe Gottes, die Ihnen dabei zugesprochen wurde.

Herzlich grüßt Sie Ihre

Doris Sperber-Hartmann
Dekanin Doris Sperber-Hartmann

liebe Gemeindemitglieder

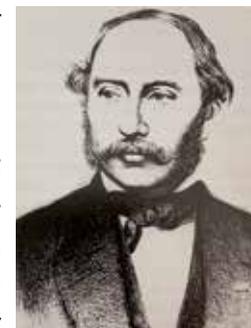
seit August 2017 bin ich Mitglied unserer Kirchengemeinde und damit – zwar nicht an Lebensjahren – aber doch an Zugehörigkeit ein noch sehr junges Gemeindemitglied. Seit 160 Jahren gehört die Johanneskirche zu Königsbrunn, noch nicht ganz vier Jahre dieser Zeit gehöre ich dazu. Mein Blick auf die Kirche ist noch relativ frisch. Im Gegensatz zu sehr vielen Gemeindegliedern bin ich in St. Johannes weder getauft, noch konfirmiert oder getraut worden. Mich verbindet erst eine kurze Wegstrecke mit dieser Kirche. Aber diese kleine Geschichte, die ich mit der Kirche habe, hat eine große Neugier in mir ausgelöst.

Mich beschäftigen Fragen wie die folgenden: Warum steht die Kirche an dem Ort, an dem sie steht, und warum ist sie wie sie ist und nicht vielmehr ganz anders? Es gibt so viele verschiedene Baustile und Raumkonzepte im Kirchbauwesen. Außerdem: Wer hat die Kirche eigentlich erbaut? Ich wurde unterrichtet, die ein paar Jahre vor unserer Kirche eingeweihte katholische St. Ulrichskirche und die Johanneskirche hätten denselben Baumeister und die beiden Kirchen sähen im Übrigen mehr oder weniger gleich aus, wie eineiige Zwillinge sozusagen. Je länger ich mir beide Kirchen aber ansah, umso weniger ähnlich, ja umso verschiedener sind sie für mein Betrachten geworden.

Meine eingehendere Beschäftigung mit der Kirchengeschichte hat dann ergeben: Die beiden Kirchen sind beim näheren Zusehen insbesondere im Raumeindruck nicht nur durchaus verschieden, sie haben darüber hinaus auch nicht denselben Architekten. Der Architekt der Ulrichskirche, der Augsburger Zivilbau-

ingenieur Lorenz Hoffmann, hat zwar auch für die zu erbauende evangelische Kirche das erste Bauprogramm erstellt. Als die Unterlagen dann nach München zu König Maximilian II. gelangten, übernahm sogleich dessen führender Hofarchitekt Oberbaurat Friedrich Bürklein das Projekt. Er fertigte den Entwurf und auch die Detail-Zeichnungen und wird in der Grundsteinurkunde vom 2. Mai 1859 folglich allein als Architekt der Johanneskirche aufgeführt. Bürklein war evangelischer Franke und erbaute zwei Kirchen. Vor der unsrigen noch die evangelische Kirche Passau, mit deren Entwurf er zwischen 1854 und 1856 befasst war.

Bürklein (1813 – 1872) war ab 1850 zum ersten Architekten König Maximilians II. von Bayern aufgestiegen. Zwischen 1850 und 1870 führte Bürklein die größten und vornehmsten Bauvorhaben Münchens durch. Er gilt als Pionier europäischer Bahnhofsarchitektur. Er erbaute den neuen Münchner Hauptbahnhof und neben unzähligen weiteren u.a. auch den Augsburger Bahnhof. Höhepunkt seines Schaffens sind Entwurf und Ausführung der Maximiliansstraße mit ihren Staats-, Geschäfts- und Privatbauten. Der bayerische Landtag hat seinen Sitz im von Bürklein erbauten Maximilianeum. Unsere Kirche weiter zu entdecken bedeutet somit auch, seinen bedeutenden Baumeister weiter zu entdecken.



Haben Sie auch ein paar Fragen oder Eindrücke zu oder Erlebnisse mit unserer Kirche? Bitte gehen Sie auf mich zu. Es interessiert mich.

Ihr Ernst Sperber

Gottesdienste St. Johannes

Juni 2021

Sonntag, 6. Juni, 10 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
(Diakon i. R. Pötschke)

Freitag, 11. Juni, 18.15 Uhr

SEE YOU!
Jugendgottesdienst in St. Johannes

(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)

Samstag, 12. Juni, 18 Uhr

Abendsegen
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
und Pfarrerin Kapp-Kleineidam)

Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)
gleichzeitig
Kindergottesdienste
im Gemeindezentrum
Team

Samstag, 19. Juni, 19.30 Uhr

Gottesdienst zum Johannesfest
Gottesdienst zum Johannesfest
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)
🎺 Posaunenchor

Sonntag, 20. Juni, 10 Uhr

Kirchweih/Gemeindefest
Familiengottesdienst
anschl. Gemeindefest
(Pfarrerin Knopf und
Pfarrer Sperber)
🎺 Posaunenchor

Abendmahl zur Zeit in einer Gestalt. Wir reichen Ihnen
allein die konsekrierte Hostie und nicht den Kelch.

4

Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr

4. Sonntag nach Trinitatis
(Pfarrer Kleineidam)

Juli 2021

Sonntag, 4. Juli, 10 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Donnerstag, 8. Juli, 18.15 Uhr

SEE YOU!
Jugendgottesdienst in St. Johannes

(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)

Sonntag, 11. Juli, 10 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis
(Diakon i. R. Pötschke)

Samstag, 17. Juli, 18 Uhr

Abendstern
(Pfarrerin Kapp-Kleineidam
und Pfarrer Sperber)

Sonntag, 18. Juli, 10 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis
Familiengottesdienst mit
Segen für die Ferienzeit
(Pfarrerin Knopf und Team)

Sonntag, 25. Juli, 10 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis
(Pfarrerin Kapp-Kleineidam)

August 2021

Sonntag, 1. August, 10 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Knopf)



Sonntag, 8. August 10 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis
(Diakon i. R. Pötschke)

Sonntag, 15. August 10 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis
(Lektor Grassinger)

Sonntag, 22. August 10 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Sonntag, 29. August 10 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis
(Diakon i. R. Pötschke)

September 2021

Sonntag, 5. September, 10 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Sperber)

Sonntag, 12. September, 10 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 19. September, 10 Uhr

16. Sonntag nach Trinitatis
Jubelkonfirmation
mit Abendmahl
(Pfarrerin Knopf)
🎺 Posaunenchor

Samstag, 25. September, 18 Uhr

Abendsegen

mit Einführung der Kantorin
Maria Schemm
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
und Kirchenrat Ritter)

Sonntag, 26. September, 10 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis
Jubelkonfirmation
mit Abendmahl
(Pfarrer Sperber)
🎺 Posaunenchor
gleichzeitig
Kindergottesdienste
im Gemeindezentrum
Team

Do., 30. September, 18 Uhr

Atempause
(Pfarrer Sperber)

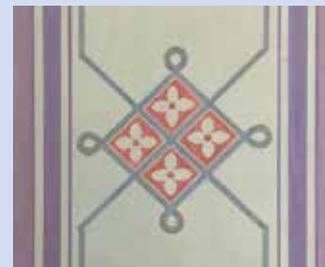
Oktober 2021

Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr

Erntedank
Festgottesdienst
mit Abendmahl
(Diakon i. R. Pötschke)

Sonntag, 10. Oktober, 10 Uhr

19. Sonntag n. Trinitatis
Familiengottesdienst
zu Erntedank
(Pfarrer Sperber)
🎺 Posaunenchor
anschl. gemeinsamer Imbiss



Sonntag, 17. Oktober, 10 Uhr

20. Sonntag n. Trinitatis

Gottesdienst mit
Vorstellung der Konfis
(Pfarrerin Knopf)
gleichzeitig
Kindergottesdienste
im Gemeindezentrum
Team



Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Seniorenheim St. Hedwig
Blumenallee 29

montags, 10 Uhr,
Pfarrer Kleineidam

Die Gottesdienste sind wegen
der Corona-Pandemie
vorübergehend ausschließlich
für die Bewohner*innen von
St. Hedwig bestimmt.

7. Juni, mit Abendmahl

21. Juni

5. Juli, mit Abendmahl

19. Juli

2. August, mit Abendmahl,
Diakon i. R. Pötschke

16. August, N. N.

6. September,
mit Abendmahl, N. N.

20. September, N. N.

4. Oktober,
mit Abendmahl, N. N.

18. Oktober

Gottesdienste in den anderen
Senioreneinrichtungen und
ökumenische Gottesdienste in
der Nepomukkapelle können
zur Zeit leider nicht stattfinden.

5



Gottesdienst zum Johannistag

am Samstag, 19. Juni, um 19.30 Uhr

Unsere Kirche St. Johannes wird 160 Jahre alt. Unsere Kirche heißt nach Johannes dem Täufer, von dem die Bibel erzählt. Er hat Jesus getauft. Wie jedes Jahr wollen wir den Tag unseres Kirchenpatrons feiern.

160 Jahre alt ist unsere Kirche St. Johannes in diesem Jahr 2021! Sie wurde von den tapferen ersten Siedlern in Königsbrunn im Jahr 1861 geweiht. Zum runden Geburtstag wird Herr Regionalbischof Axel Piper kommen und ein Grußwort zu uns sprechen.

Wir beginnen mit einer Andacht um 19.30 Uhr, danach wird das Johannesfeuer entzündet. Es ist ein Hinweis auf Jesus Christus und das Licht, das mit ihm in die Welt gekommen ist. Die Bläser unseres Posaunenchores werden uns Abendlieder spielen. Wenn hoffentlich möglich, wird es eine kleine Bewirtung mit Bratwürsten und Getränken geben.

Feiern Sie mit uns hinein in die Nacht der Sommerrunde!



Familiengottesdienst zum Gemeindefest

Da redete Gott mit Noach:

„Geh aus der Arche, du und deine Familie ...“

Sonntag, 20. Juni, 10 Uhr

im Freien hinter der Johanneskirche

Mitwirkende: Karin Roch, Pfarrer Sperber und Team der Kita Arche Noah



Mini- und Maxigottesdienste

Komm und sei mit dabei!

sonntags, 10 Uhr

13. Juni, 26. September & 17. Oktober

Gemeindezentrum St. Johannes

Wir freuen uns darauf, mit neuen und mit bekannten Gesichtern unsere Kindergottesdienste zu feiern!

Klein und Groß beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit Singen und Beten.

Danach erlebst und gestaltest du mit uns (biblische) Geschichten in zwei Gruppen: Im Minigottesdienst feiern vom Baby bis zum Erstklässler alle miteinander mit ihren (Groß-) Eltern. Im Maxigottesdienst geht es für die Schulkinder weiter. Erstklässler entscheiden im Laufe des Schuljahres selbst, ab wann sie in den Maxigottesdienst wechseln.

Die Räume im Gemeindezentrum bieten sehr gute Lüftungsmöglichkeiten und viel Platz, uns zu verteilen.

Einfach spitze, dass du dabei bist!

Kontakt: marianne.schenke@elkb.de



Familiengottesdienst

Mit Gottes Segen in die Ferien

Sonntag, 18. Juli, 10 Uhr

St. Johannes

Kinder und Kirche gehören zusammen! Komm und sei mit dabei. Du bist herzlich eingeladen, mit Pfarrerin Elisabeth Knopf und dem MiniMaxi-Team Gottesdienst zu feiern – einen Familiengottesdienst für Klein und Groß mit persönlichem Segen für die Sommerferien und einem kleinen Imbiss im Anschluss!



Jubiläumskonfirmationen 2020

Sonntag, 19. September, 10 Uhr

Jubilare, die 2020 ihre Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen- oder Eichen-Konfirmation gefeiert hätten, mussten mehr als ein Jahr warten, um endlich feiern zu dürfen. Da die Corona-Lage sich entspannt hat, findet der Festgottesdienst zur „Jubelkonfirmation 2020“ nun in der St. Johanneskirche statt.

Jubiläumskonfirmationen 2021

Sonntag, 26. September, 10 Uhr

Für alle Jubilare, die 2021 ihre Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen- oder Eichen-Konfirmation feiern können, findet der Festgottesdienst zur „Jubelkonfirmation 2021“ in der St. Johanneskirche statt. Herzliche Einladung auch an alle, die nicht in Königsbrunn konfirmiert wurden: Bitte geben Sie uns im Pfarramt Nachricht. Außerdem benötigen wir oft die Adressen verzogener Jubilare und würden uns freuen, diese mit Ihrer Hilfe ausfindig zu machen! Vielen Dank!



„Wahrzeichen“ St. Johanneskirche

Eine Führung um und durch die Kirche

Sonntag, 27. Juni, 11 Uhr

Das städtebauliche Gutachten zur Neugestaltung der Königsbrunner Mitte bezeichnet die Johanneskirche (und natürlich auch die Ulrichskirche!) als „Wahrzeichen“. Offenkundig sehen die Autoren der Studie in unserer Kirche einen markanten und ausstrahlungskräftigen Ort, der Bild und Identität der Stadt prägt.

Wie sehen wir unsere Kirche? Fällt sie uns noch auf? Ist sie noch etwas Besonderes für uns, oder haben wir uns an sie gewöhnt, wie man sich im Laufe der Jahre an sein Wohnzimmer gewöhnt hat?

„Wahrzeichen“ ist ein starker Ausdruck, der mich beim Lesen der Studie überraschte. Aber nehmen wir ihn beim Wort: Für welche Wahrheit steht unsere Kirche und welches Zeichen setzt sie?

Meine Führung geht von der Einsicht aus, dass Kirchen Gestalt gewordene Theologie, gewissermaßen Predigt und Doxologie in Stein sind. Wiewohl unsere Kirche mit dem königlichen Oberbaurat Friedrich Bürklein (1813 – 1872) den führenden Architekten des bayerischen König Maximilian II. und einen der angesehensten europäischen Baumeister seiner Zeit hat, möchte ich den alten Grundsatz des Kirchenbaus bewahren, dass der eigentliche Bauherr einer Kirche die Liturgie, bzw. das Evangelium ist. Wer sich dafür interessiert, welches Evangelium die Architektur unserer Kirche ausdrückt, ist herzlich zur Kirchenführung eingeladen. Sie endet pünktlich mit dem Mittagsläuten. Ernst Sperber

Der Lärm verebbt ...

... abends in St. Johannes

Abendgottesdienste in St. Johannes



Abendstern mit Abendmahl
Samstag, 17. Juli, 18 Uhr

Am Abend der Woche schauen wir zurück auf das von Gott Empfangene, aber auch auf die eigenen Verfehlungen. Wir üben ein das Loslassen und Zurückgeben des Gewesenen an den barmherzigen Gott. Mit einem Lichtritual begrüßen wir den anbrechenden Sonntag. Beim Anzünden von Kerzen besingen wir Christus als das Licht der Welt und auch meines persönlichen Lebens und feiern die versöhnende Gemeinschaft mit ihm und den Mitgeschwistern im Glauben.



Samstag, 12. Juni, 25. September, 18 Uhr

Bei unserem Abendgottesdienst ist der Segen Gottes und die Möglichkeit der persönlichen Segnung im Mittelpunkt. Der persönliche Segen soll Stärke, Kraft und Zuversicht spenden für die Aufgaben und Pflichten unseres Alltags.



Donnerstag, 30. September, 18 Uhr

Im Mittelpunkt unseres Abendgebets stehen meditative Taizé-Gesänge und das Sitzen in der Stille. „Stille halten heißt, Gott überlassen, was außerhalb meiner Reichweite und meiner Fähigkeiten liegt. Selbst ein ganz kurzer Augenblick der Stille ist wie eine Sabbatruhe, ein heiliges Innehalten, eine Breche in die Sorgenmauer.“ (Brüder aus Taizé)

Meditation Stille

Wege in die

*„Lass deinen Mund stille werden,
dann spricht dein Herz.
Lass dein Herz stille werden,
dann spricht Gott.“*

dienstags, 19.30 – 21 Uhr,

21. September

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann & Pfarrer Ernst Sperber, Anleiter/in für christliche Meditation

Meditation ist ein Weg zu mehr Gelassenheit und innerer Freiheit. Auf dem Meditationsweg entdecken viele Menschen die heilende Kraft der Stille und verspüren eine Vertiefung ihrer Lebensfreude.

Das Christentum hat eine reiche, über die Jahrhunderte gewachsene, spirituelle Tradition. Kontemplatives Gebet und Meditation gehören von Anfang an zu seiner spirituellen Praxis.

- Wir üben verschiedene Formen des Meditierens ein
- Wir erfahren etwas zu den geistigen und geistlichen Hintergründen des Meditierens
- Wir lassen uns bereichern von den Gedanken der christlichen Mystik
- Wir lernen Bezüge zu den spirituellen Traditionen anderer Religionen kennen und gehen respektvoll mit ihnen um

Jeder Abend kann für sich besucht werden. Bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!



EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST

160 Jahre St. Johanneskirche – das ist ein Grund zum Feiern! Auch wenn wir nur unter bestimmten Auflagen zusammenkommen können – ein Fest zu St. Johannes soll es auf alle Fälle geben.

Am 19. Juni gibt es einen Abendgottesdienst mit Musik und einem Johannesfeuer am Gemeindezentrum und am Sonntag, 20. Juni steht dann der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein auf unserem Plan. Vieles wird unter freiem Himmel geschehen, manches auch in unseren Räumen – alles aber immer mit Abstand und Maske. Essen und Getränke zum Mitnehmen oder zum Verzehren gleich an Ort und Stelle werden angeboten, einen Büchermarkt und die geöffnete Kirche soll es auch wieder geben, ein Marionettenspiel mit dem Märchen Hän-

sel und Gretel lädt in den großen, sehr gut zu belüftenden Gemeindesaal; leises Mitsingen bei bekannten Liedern, begleitet von Bläsern aus unserer Gemeinde schenkt uns ein lange nicht empfundenes Zusammengehörigkeitsgefühl. Es ist einiges geplant für das Wochenende 19. / 20. Juni und alle, die sich einladen lassen möchten, sind herzlich willkommen!

Zur Vorbereitung des Festes bitten wir alle, die Bücher für den Büchermarkt beisteuern wollen, diese wieder in unserem Pfarramt abzugeben. Ebenso freuen wir uns auch über Artikel für unseren Gebrauchtwarenmarkt bzw. eine kleine Tombola eines von beiden wird es sicherlich wieder geben, wenn das Fest im vorgesehenen Rahmen stattfinden kann. Die Bücher oder Gegenstände – es dürfen sicher auch ungebrauchte darunter sein – sollten bis eine Woche vor dem Wochenende

(Stichtag: 14. Juni) abgegeben werden, damit wir mit der Sortierung rechtzeitig fertig werden können.

Es sei denn – ja, und da steckt momentan noch niemand drin: es sei denn, Corona macht uns einen Strich durch die Rechnung. In diesem Fall werden wir über unsere Ausgänge und Meldungen in der Tagespresse rechtzeitig über nötige Änderungen informieren. Aber davon gehen wir erst mal nicht aus und freuen uns auf unser gemeinsames Wochenende im Juni.



©fotolia/Claudia Paulussen



Fairer Handel

Vor fast 50 Jahren von **Brot für die Welt** mit ins Leben gerufen, ist die Idee des Fairen Handels heute lebendiger denn je. Nie gab es eine so große Vielfalt an Produkten, die von ihren Erzeuger(innen) für faire Preise in langfristigen Handelsbeziehungen und unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt werden. Zusätzliche Prämien für den Aufbau sozialer Strukturen und die Umstellung auf biologischen Landbau fördern die Gemeinden, in denen die Erzeuger(innen) leben, und treiben den umweltschonenden Lebensmittelanbau voran.

Probieren Sie mal - denn fair schmeckt besser!



Brot für die Welt
Café Esperanza
fein würziger,
naturmilder
Bio Arabica Kaffee
- ein absoluter
Lieblingskaffee!



Bgm.-Wohlfarth-Str. 38
Tel.: 919791

Di - Sa 10-13 Uhr
ganztags Do + Fr 10-18 Uhr



LEBEN IM GEMEINDEZENTRUM

„Abgesagt“ – so könnte man die ersten Monate im Jahr 2021 zusammenfassen:

CCK-Faschingsbälle, kulturelle Veranstaltungen, Basare, gemeinsame Essen und alle Gruppen „lahmgelegt“! Also Licht aus – leeres Haus!?

Nein! So einige systemrelevante Veranstaltungen – man schätzt unser großzügiges Zentrum und den Saal mit seiner super Lüftungsanlage! - und Arbeiten fanden trotz CO-RONA statt:

Stadtratssitzungen

Impfaktion der Stadt Königsbrunn für über 80jährige.

Blutspendetermine des BRK

Kantorenbewerbung – drei Bewerberinnen hatten sich an der Orgel, Leitung von Chor und Bläserproben sowie im Gespräch vorge-

stellt die Entscheidung fiel auf Frau Maria Schemm.

Kindergottesdienste

Kita – Ersthelfer – Schulung

Proben eines kleinen Bläserensembles für Gottesdienste



Das Ärzteteam der Impfaktion.

©Pfarrer Ernst Sperber

Montage der neuen Leinwand

im Saal:

- Lastberechnungen (Manfred Gahler)
- Vorarbeiten für die Montage (Heinrich Leimer)
- Montage am 20. März 2021 durch Matthias Semmler vom CCK, Heinrich Leimer und Pfarrer Ernst Sperber sowie
- Beamereinrichtung (Johannes Leimer)

Die neue Leinwand ist um 1,50m breiter und unterstützt somit aktuelle Bildformate. Sie rollt vor dem Bühnenvorhang ab, ist also unabhängig von diesem. Zur Montage der ca. 140 kg schweren Leinwand nutzten die Männer Trass Winden, die für das Young-Generation-Festival angeschafft worden waren.



©Sabine Leimer

UNSER EINKAUFSDIENST

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

in Königsbrunn

Die katholische und evangelische Kirche bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Königsbrunn einen Unterstützungsdienst an für Menschen, die nicht mehr aus dem Haus gehen wollen, bzw. sollen.

Wenn Sie Unterstützung brauchen, dann melden Sie sich unter Tel. 08231 606260 von Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde werden dann für Sie einkaufen, Rezepte abholen oder auch Botengänge erledigen. Und an Ihren geliebten Vierbeiner denken wir auch, selbstverständlich gehen wir mit Ihrem Hund auch Gassi.

Das Angebot gilt für Königsbrunner Bürgerin-

nen und Bürger:

- die ihre Wohnung nicht verlassen dürfen (Quarantäne);
- die aus gesundheitlichen Gründen die Wohnung nicht verlassen können;
- die zu einer Risikogruppe für das Corona-Virus gehören.

Falls Sie helfen wollen, melden Sie sich bei Pfarrer Ernst Sperber: ernst.sperber@elkb.de



©pitrachay/Alexas_Fotos



RÜCKBLICK OSTERGOTTESDIENSTE

Nach einem Jahr Pause konnten in diesem Jahr die Ostergottesdienste wieder stattfinden und nicht nur das: Ein neues Format ist hinzugekommen.

So traf sich die Gemeinde am Ostersonntag erstmals um 8.30 Uhr auf unserem Evangelischen Friedhof zur Auferstehungsfeier. Ein Gottesdienst mit besonderer Atmosphäre im Freien unter Mitwirkung des Posaunenchores war gerade in diesem Jahr für viele eine gelungene Alternative. – Ein Format, das unbedingt erhalten bleiben sollte!



Umrahmt wurde die Auferstehungsfeier von zwei bekannten Gottesdiensten in der Johanneskirche: vom Festgottesdienst um 10 Uhr und der Osternacht um 5.30 Uhr, die für manche das Highlight im Kirchenjahr darstellt. In der dunklen Kirche konnte man wegen der durch Corona bedingten Abstände kaum seinen Sitznachbarn erkennen. Allein die neue Osterkerze, draußen am Osterfeuer entzündet, leuchtete auf dem Weg durch den Mit-

telgang nach vorn zum Altar. Gegen Ende des Gottesdienstes erhellte schließlich die Morgensonne den Kirchenraum.

Nicht wenige Jugendliche besuchten diesen stimmungsvollen Gottesdienst, obwohl die dem Gottesdienst traditionell vorausgehende Osterwache der Jugend auch diesmal nicht stattfinden durfte.

Nach drei Osterspaziergängen um den Ilsee in den vergangenen Jahren bildete ein Familiengottesdienst in der Johanneskirche am Ostermontag den Osterabschluss. Diakon Thomas Pötschke zeigte mit aufwendig bewegter Kulisse seine Marionettenkünste und begeisterte Kinder und erwachsene Gottesdienstbesucher gleichermaßen.

Mit über 200 Besuchern insgesamt waren die vier Ostergottesdienste gut besucht.

**save the date –
bitte vormerken:**

**Sonntag, 3. Oktober
Erntedank**

Festgottesdienst
mit Abendmahl

**Sonntag, 10. Oktober
Erntedank**

Familiengottesdienst

**Freitag, 15. Oktober
Weinfest**

**Sonntag, 24. Oktober
Gospelchor Konzert**

**Sonntag, 31. Oktober
Konfirmationen**

**Sonntag, 21. November
pcOrchester-Konzert**

**Sonntag, 19. Dezember
Weihnachtskonzert**

Viva Voce





Forum

Offener Hauskreis

1 – 2 Mal mtl. montags, 19.30 – 21 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen! Kontakt: Christoph Noller, Telefon: 0170 5016326 oder Gisela Kopper, Telefon 08231 1008

Diese Veranstaltung muss zur Zeit leider noch entfallen. Bitte erfragen Sie den Wiederbeginn bei der Leitung.

Fastenzeit

Rückblick auf Zoom-Bibelabende

„In Bewegung – in Begegnung“



©pixabay/ JoshuaWaronicki

Das Jahr 2021 bietet unterschiedlich nuancierte Perspektiven auf das historisch-überzeitliche Geschehen: Zum einen bedeutet es „Jahr 2 der Corona-Pandemie“ in seiner globalen Ausbreitung, zum anderen am 4. Mai das Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung durch Martin Luther“ als Ausgangspunkt einer weltumspannenden Verbreitung der Bibel, für jeden und für jede in verständlicher

(eigener) Sprache.

Diese Doppelung der Ereignisse bot einen geeigneten Anlass, sich in der vorösterlichen (Fasten-)Zeit mit Texten aus dem Lukasevangelium auseinanderzusetzen:

Auf Basis verschiedener älterer und modernerer Sprach-Varianten der biblischen Erzählungen gingen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen via Zoom den Aussagen auf den Grund, berichteten über ihre eigenen Erfahrungen mit den Texten und reflektierten im gegenseitigen Gespräch und Austausch mit den Gruppenmitgliedern Gehalt und Aktualität der Erzählungen, u. a. der „Fischzug des Petrus“, Jesu Begegnung mit „Maria und Martha“ oder in der letzten Betrachtung am Dienstag nach Ostern das Verhalten der „Emmaus-Jünger“.

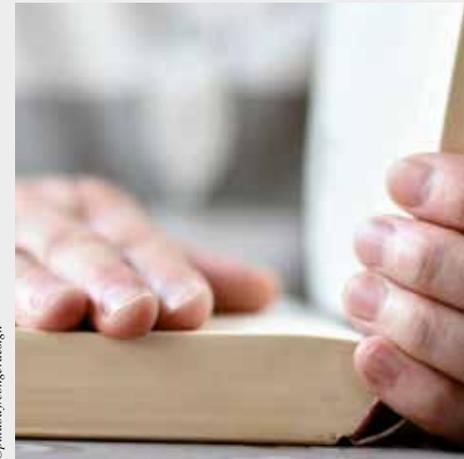
Dabei kreisten die Gedanken und Ideen um Begriffe wie „Hingabe“, „Hoffnung“, „Vertrauen“, „Zuversicht“ als Bestärkung und auch Auseinandersetzung mit dem (eigenen) Glauben. Im Wechsel moderierten Pfarrer Ernst Sperber und die Pfarrerinnen Anne-Kathrin Kapp-Kleineidam, Elisabeth Knopf, Doris Sperber-Hartmann die hochmotivierten „Zoom-Gesprächsrunden“, deren Teilnehmer und Teilnehmerinnen diese Bibelabende als persönliche Bereicherung in ihren Alltag und in den weiteren Jahreslauf mitnehmen werden. Eine Fortsetzung der – wohl noch längere Zeit virtuell stattfindenden – „Bewegung und Begegnung“ mit weiteren Bibeltexten wäre sehr lohnend und wünschenswert!

Karin Wiedenbauer

Glaube im Gespräch

FRAGEN äußern, ANTWORTEN finden, ZWEIFEL zulassen

Das Gespräch findet per Zoom statt. Bitte den Zoom-Link im Pfarramt anfordern!



©pixabay/congrdesign

Hat die Kirche in der Coronakrise versagt? am Dienstag, 15. Juni, um 18 Uhr mit Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann

Die Kirchen wurden in den Corona-Monaten von mehreren Seiten zum Teil massiv kritisiert. Sie hätten die Alten und Kranken im Stich gelassen, lautete der wohl schmerzhafteste Vorwurf. Ein anderer: Sie hätten widerstandslos alle staatlichen Maßnahmen über sich ergehen lassen. Wiederum umgekehrt: Sie würden Privilegien für sich in Anspruch nehmen, wenn sich die Gemeinden zum Gottesdienst versammelten.

Was stimmt? Was ist die Rolle der Kirchen in der säkularen demokratischen Gesellschaft? Wie lässt sich das Verhältnis von Kirche und Staat bestimmen?

Meditativer Spaziergang

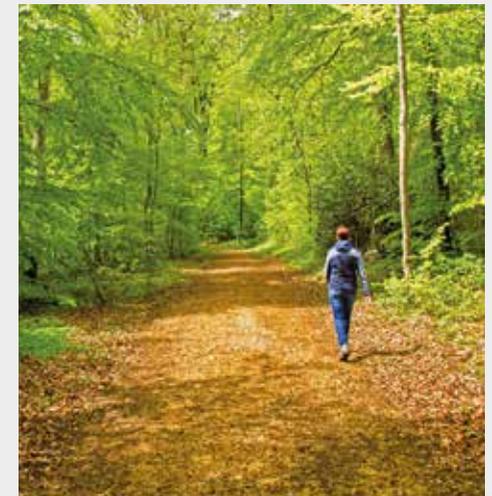
4. September, 18 Uhr

Natur, Bewegung und Weitsicht für Geist und Seele

An einem hoffentlich lauen Spätsommerabend wollen wir im Gehen die Natur tief in uns aufnehmen. Das Sehen und Hören der Natur kann uns unsere tiefe Verbindung mit unserem göttlichen Schöpfer besser wahrnehmen lassen und zu größerem inneren Frieden führen. Herzliche Einladung dazu „geistlich zu schauen und zu lauschen“!

Wir werden zwei Stunden in der Natur wandern und an verschiedenen Stationen innehalten, um uns geistlich zu besinnen.

Am Samstag, 4. September, von 18 bis 20 Uhr. Leitung: Dekanin Doris Sperber-Hartmann Treffpunkt am Kiosk des Mandichosees (Lechstaustufe 23). Wenn möglich, bitte im Pfarrbüro anmelden (Telefon 340440). Bei Dauerregen entfällt der Spaziergang.



©pixabay/dedege

Ein Jahr Corona liegt hinter uns

Das letzte Kita-Jahr war für alle eine neue Herausforderung. Corona hat unseren Tagesablauf, unsere Feste und Gottesdienste sehr beeinflusst. Vieles konnte leider nicht stattfinden. Auch der Alltag war für alle neu. Zwischen geschlossenen Kitas, eingeschränktem Regelbetrieb und Notbetreuung war es allen Einrichtungen sehr wichtig in Kontakt mit den Familien, aber besonders mit den Kindern zu bleiben. Jedes Haus hat seine eigenen Wege gefunden und sich immer neue Aktionen überlegt. Wir veranstalteten eine Rallye rund um den See, die jede Familie individuell erleben konnte, versendeten Videonachrichten mit Geschichten und Liedern und überraschten die Kinder mit Ostertütchen zu Hause. Auch bereiteten wir Stationen in der Einrichtung vor, wo u.a. Bastelangebote, Fingerspiele und Vorschularbeiten abgeholt werden konnten. Für die nächste Zeit wünschen wir uns schöne Momente und hoffen auf einen baldigen normalen Regelbetrieb.

Christine Schaffer aus der Kita am See

Aus dem Johannes-Kindergarten



„Wir, das Team des Johannes-Kindergartens freuen uns sehr über unsere neue Mitarbeiterin Jackline Temba.“

Jackline Temba absolviert ein Jahr Bundesfreiwilligendienst im Johannes-Kindergarten. Der Freiwilligendienst findet im Rahmen der Süd-Nord-Komponente des Programms „weltwärts“ der Deutschen Bundesregierung statt und wird über „Mission EineWelt“ (Missionswerk der Evang.-Luth. Kirche in Bayern) vermittelt.

Vorstellung von Jackline Temba

Mein Name ist Jackline Temba und ich bin 28 Jahre alt. Ich komme aus Tansania und lebe in Daressalam. Mein Beruf ist Sozialarbeiterin. Ich habe zwei wundervolle jüngere Brüder, Jackson und Jimmy. Meine Lieblingsfarben sind Weiß, Grün und Lila. Ich esse am liebsten alles, was gesund ist, wie Salat, Nüsse und mein Stammesessen, bekannt als Machalari (Bananen und Fleisch). Meine Hobbys sind lesen, spazieren gehen, Musik oder Vorträge hören.



©Rexhausen

Warum ich nach Deutschland kommen wollte ...

Nach meinem Studium habe ich zunächst in Tansania als Volontärin mit Kindern an Schulen gearbeitet. Ich wollte wissen, was der weitere Weg Gottes in meinem Leben ist. Da erfuhr ich über meine Jugendgruppe in der Kirche von der Möglichkeit einer Freiwilligenarbeit in Deutschland. Ich hatte den Eindruck, dass Gott mich so weiterführen möchte, und ich habe dann tatsächlich die Möglichkeit dazu bekommen. Ich wurde unter mehreren Jugendlichen in meiner Diözese ausgewählt. Ich bin sehr glücklich und dankbar, diese Möglichkeit zu haben.

Was für mich neu ist ...

Alles hier scheint mir neu zu sein und ich möchte erwachsen werden. Erwachsen wird man schnell, wenn man neue Dinge ausprobieren. Der Umzug in das neue Land und in die neue Stadt, das Erlernen einer neuen Sprache und auch die Kultur sind sehr neu für mich. Ich bin so aufgeregt und froh, dass ich die Gelegenheit habe, diese Dinge zu erleben.

Was ich mag ...

Kontakte knüpfen, neue Dinge lernen, Zeit mit Kindern verbringen, neue Freunde finden, mich selbst und die Natur erkunden.

Was ich nicht mag ...

mich manchmal stagnerend und ängstlich zu fühlen. Viele helfen mir, hier zu sein. Da ist zuerst Gott, dann meine Familie zu Hause und meine Gastfamilie hier, meine Kirche mit ihren

Kontakten nach Deutschland und die Organisation „Mission EineWelt“, um nur einige zu erwähnen.



Was ich sehr motivierend finde ...

mit Kindern zu spielen. Ich fühle mich sehr frei und entspanne mich, wenn ich mit Kindern zusammen bin. Ich erlebe, dass Kinder ihre eigenen Möglichkeiten haben, ihre Stärken und Fähigkeiten zu zeigen, die das Leben sehr fröhlich machen.

Was ich über meine Tätigkeit sagen kann ...

Ich arbeite als Bundesfreiwillige für ein Jahr im Johannes-Kindergarten in Königsbrunn. Dort hoffe ich viel Neues erleben und lernen zu können, das mich in meinem spirituellen und beruflichen Leben voranbringt. Ich würde die Freiwilligenarbeit allen wärmstens empfehlen. Es hilft nicht nur den Menschen, denen wir dienen, sondern es hat auch viele Vorteile für uns als Freiwillige.

Wir sind dabei 😊

Gemeindefest
mit Familiengottesdienst **am 20. Juni**

Familiengottesdienst
mit Segen für die Ferienzeit **am 18. Juli**

Familien-Zeltlager vom 23. – 25. Juli

Familiengottesdienst zu Erntedank
am 10. Oktober

KINDERKLEIDER BASAR



Kleidung, Spielzeug und Bücher

Unser sortierter Basar ist der Renner für Familien mit Kindern und Teenagern. Unter dem Motto „Sie bringen – wir verkaufen für Sie“ können Herbst- und Winterkleidung der Größen 86 bis 164, XXL – XL, Schuhe, Bücher und Spielzeug abgegeben werden. 20 Prozent des Erlöses werden zugunsten der Gemeindearbeit einbehalten.

Samstag, 25. September,

9 – 11.30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Anmeldung bitte
am 6./7. September
per E-Mail:
gzbasar.koe@web.de

FAMILIEN UND KINDER

Mäusestube

Kleinkindbetreuung

Dienstag, 8.30 – 12 Uhr

Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Petra Nowak, Telefon 33653

Diese Veranstaltung ist abhängig von der aktuellen Situation. Bitte erfragen Sie den Wiederbeginn bei der Leiterin.

Familien stärken

Diakonisches Werk Augsburg Vortrags- und Gesprächsreihe – Familien stärken. In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn.

Im Gemeinderaum des Gemeindezentrums St. Johannes

Die Kraft der Gedanken nutzen

Selbstfürsorge im Familienalltag

Donnerstag 8. Juli, 9.30 – 11.30 Uhr

Wie funktioniert eigentlich unser Gehirn? Was können wir beeinflussen und verändern? Und vor allem: Wie? Fast jeder hat schon einmal erlebt, wie schwierig es sein kann, aus der „Tretmühle des Alltags“ und dem häufig damit verbundenen Stress auszusteigen. In diesem Vortrag mit Austausch wird genau darauf ein besonderes Augenmerk gelegt und es werden Übungen weitergegeben, die im Alltag hilfreich sein können.

Referentin: Dipl.-Päd. Mira Glückler



©pixabay.com



FAMILIENZELTLAGER AN DER ISAR

Unter dem Himmelszelt sein Zelt aufschlagen

Lagerfeuerromantik, Natur und Gemeinschaft erwarten uns bei unserem Sommerzeltlager am Alpenrand. Unser Lagerplatz befindet sich am Rande des Naturschutzgebietes Isarauen in einem 30 ha großen Gelände der Jugendsiedlung Hochland bei Königsdorf nahe Bad Tölz. Wir sind umgeben von Wiesen und Wäldern. Innerhalb dieses Geländes haben wir ein eigenes kleines Reich inklusive Feuerstelle. Die Freizeit ist für Eltern mit Kindern konzipiert, die gerne draußen sind. Sie will Eltern und Kindern erlebnisreiche Tage in der Natur ermöglichen. Auf unserem Zeltplatz scheinen Nacht für Nacht die Sterne in beeindruckender Klarheit. Die Isartalsternwarte auf unserem Gelände leitet uns an, den Weltraum zu entdecken und Astronomie live zu erleben. Wir werden Exkursionen in Wald und Flur un-

ternehmen. Eine Berg- und Nachtwanderung ist eingeplant. Sollte das Wetter mal nicht so gut sein, können wir zum Baden auch ins Thermalbad vor monumentaler Bergkulisse gehen.

Veranstalter: Die Kindergärten der St. Johannes-gemeinde zusammen mit Pfarrerin Knopf und Pfarrer Sperber

Zeit: **Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. Juli**

Ort: Jugendsiedlung Hochland bei Bad Tölz
Infos und Anmeldungen: In den Kindergärten oder im Pfarramt St. Johannes



Fotos: Ernst Sperber



RÜCKBLICK KinderBibelTag

Gottes Geist begeistert – Pfingsten

Am 21. und 22. Mai erlebten wir mit Kindern der Grundschule West einen ökumenischen KinderBibelTag mal ganz anders: Den KinderBibelauftakt am Freitagabend bildete ein Familiengottesdienst mit Feuer im Freien. Am Samstag feierten wir den KinderBibelGottesdienst in der Pfarrkirche Maria unterm Kreuz und verteilten KinderBibelTüten voller Überraschungen zum Mitnehmen für zu Hause.



Konfi-Camp 2021

An der Isar

8. – 15. August 2021

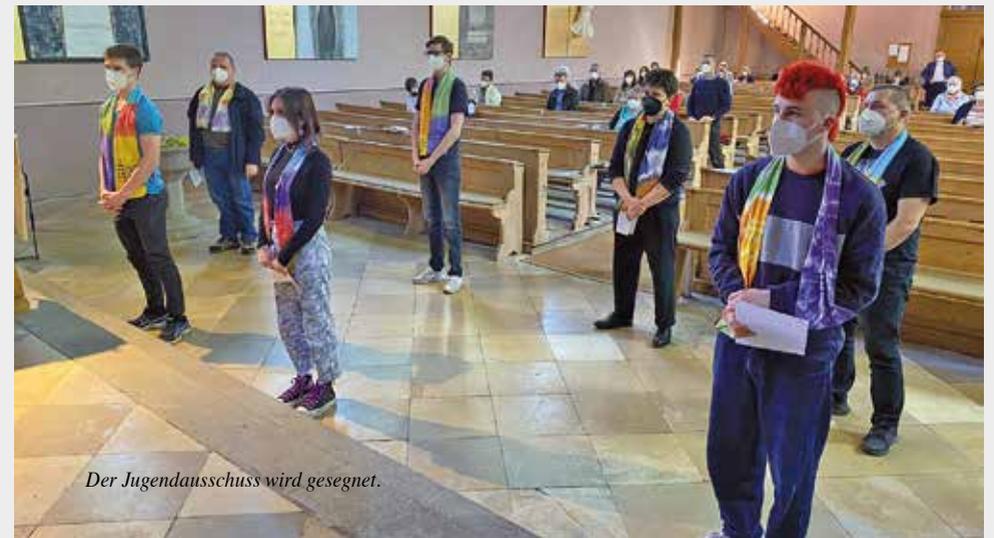
Absolutes Highlight der Konfirmandenzeit ist das Konfi-Camp. Aufgrund der Pandemie wird es dieses Jahr nicht in Italien stattfinden, sondern im bayerischen Voralpenland in Königsdorf bei Bad Tölz. Der Zeltlagerplatz liegt im Landschaftsschutzgebiet an der Isar und bietet auf 30 ha beste Voraussetzungen für einen unvergessenen Aufenthalt.

Wir freuen uns schon auf tolle gemeinsame Erlebnisse dort an der Isar mit Euch! Natürlich rufen uns dort auch die Berge! Dieses Jahr ist wirklich ganz besonders, denn zum ersten Mal fahren wir mit zwei Konfi-Jahrgängen gleichzeitig ins Camp. Mit denen, die schon ein bisschen länger dabei sind und dann Ende Oktober 2021 konfirmiert werden, und mit denen, die ihre Konfirmation erst im Jahr 2022 feiern werden. Das wird für uns alle, Konfis 2021, Konfis 2022 und das Konfi-Team bestimmt ein einmaliges Erlebnis!

Update, Reset und Neustart ...

Manchmal tut ja nicht nur dem Computer, sondern auch einem selbst so ein „Reset und Neustart“ gut. Doch wenn man wegen der Corona-Auflagen schon so lange keine Möglichkeit hatte, sich mit seiner Jugendgruppe zu treffen, ist das schon echt hart. Doch zum Glück scheint da ein Ende in Sicht zu sein, bzw. wir sehnen uns schon lange danach, wieder mit unseren Jugendtreffen starten zu können, und hoffen, dass das bald nach den Pfingstferien wieder erlaubt sein wird.

Neugestartet hat auch schon unser neu gewählter Jugendausschuss, der nach dem See you! Jugendgottesdienst am Karsamstag gewählt wurde. Von den Jugendmitarbeitern sind Nina Tuchscherer, Daniel Rauhut, Felix Tabbert und Max Wulkesch gewählt worden, vom Kirchenvorstand stoßen außer der Pfarrerin noch Allen Halle, Manfred Gahler und Jörg Mohr dazu. Im Gottesdienst am 9. Mai wurde der Jugendausschuss eingeführt und für seine Aufgaben gesegnet. Mit der Arbeit



Der Jugendausschuss wird gesegnet.



Frauenkreis

Gemeindezentrum St. Johannes

jeden ersten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Leonore Grabowski, Telefon 7167

Annelie Schneider, Telefon 5185

Liebe Frauen vom

evangelischen Frauenkreis,

Wir, vom Vorbereitungsteam, denken oft an Sie und vermissen Sie und unsere christlich ausgerichteten Treffen sehr. Wir alle freuen uns, wenn es wieder möglich sein wird: das gemeinsame Hören interessanter Vorträge, das Beten und das Singen und nicht zu vergessen unser gemeinsames Kaffee trinken, bei dem sich immer mal die Gelegenheit zum Gedankenaustausch bietet.

Wir wollen uns aber nicht zu stark beeinflussen lassen von der Corona-Pandemie und ihren Folgen. Zuversichtlich und optimistisch blicken wir in die Zukunft, sammeln Ideen und planen Themen, damit wir so bald wie möglich wieder zusammen sein können.

Sobald wir uns wieder treffen können, werden wir dies in der Presse, in den Abkündigungen und im Aushang in den Schaukästen bekannt geben.

Wir hoffen, dass Sie gesund sind und trotz Einschränkungen noch Ihre Kontakte pflegen können, auch ein nettes Telefongespräch vermittelt viel Freude. Bleiben Sie behütet und liebe Grüße vom Vorbereitungsteam.

Unser Café

Informativer Frauentreff bei Kaffee und Tee

jeden ersten Mittwoch im Monat, 9 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

begonnen hat er auch schon bei seinem ersten Treffen – allerdings noch über Zoom. Aber es gibt schon Pläne und viele tolle Ideen für die Zeit, wenn's wieder losgeht.

Wir freuen uns schon drauf!

Einen kurzen Bericht zur Einführung des neuen JAS findest du auch auf Instagram: **st.johannes_koenigsbrunn**. Schau doch mal vorbei!

Ansonsten sehen wir uns ja nach wie vor bei unseren See you! Jugendgottesdiensten mit unseren Konfis in der Johanneskirche (Beginn ist immer um 18.15 Uhr, nächster Termin: Freitag, 11. Juni 2021).

Sobald wieder Jugendtreffen möglich sind, werdet ihr von den zuständigen Jugendmitarbeitern informiert über „wann und wo und wie“ (also welche Corona-Regeln man beachten muss).

Auch die Planungen für das Konfi-Zeltlager in Königsdorf im August laufen gerade auf Hochtouren. Es wird sowohl für Konfis als auch für Eltern beider Konfi-Jahrgänge noch eine Infoveranstaltung dazu geben.

Wir freuen uns schon darauf die Konfis 2022 als neuen Konfirmandenjahrgang unserer Gemeinde beim Familiengottesdienst zur Kirchweihe am 20. Juni um 10 Uhr begrüßen zu können!

Keine leichten Zeiten, aber wie ihr schon merkt, sitzen wir quasi schon in den Startlöchern und freuen uns darauf, euch wiederzusehen! See you!

Von „Adam und Eva“ bis „Zölibat“ – die Frauen von Unser Café interessieren sich für viele unterschiedliche Themen. Gerne fliegen wir auch aus ...

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Zuhören und/oder Mitgestalten

Leitung: Eva Knittel, Telefon 2328

Brigitte Frey, Telefon 32244

Mittwoch, 9. Juni, 9 Uhr

Ausflug in den Botanischen Garten

Mittwoch, 7. Juli, 9 Uhr

Wegmeditation „Von Kreuz zu Kreuz“

Treffpunkt: Kreuz am Martin-Luther-Haus (bei schlechtem Wetter im GZ)

Mittwoch, 1. September, 9 Uhr

Vortrag: „Mut zum Glücklichein“

Mittwoch, 6. Oktober, 9 Uhr

Buchbesprechung: „Und Gott sprach, wir müssen reden“

Herzliche Einladung zur
„FrauenZeit +PLUS+“



Das Team der „FrauenZeit“ bietet Ihnen eine wunderbare Sonderveranstaltung „FrauenZeit +PLUS+“ an, die problemlos mit einem guten Hygienekonzept in unserem Gemeindezentrum (hervorragende Lüftungsanlage!) durchgeführt werden kann:

Sonntag, 27. Juni 2021, um 15 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum

St. Johannes

Unsere neue Dekanats-Kantorin Maria Schemm hält ein Musikreferat zum Thema

„Le papillon et la fleur“ – Von Schmetterlingen und anderen Verwandlungen.

Frau Schemm gestaltet BR-Klassik-Plus-Sendungen im Radio und bringt dabei all ihr Wissen in einer ansprechenden unterhaltsamen Art und Weise zu Gehör.

Freuen Sie sich auf ein gehaltvolles, fachlich exzellentes Referat! Die Veranstaltung dauert maximal 90 Minuten. Spenden sind erbeten.

Da eine Anmeldung erforderlich ist, bitte bis Donnerstag, 24. Juni im Pfarramt (Telefon 340440) oder bei Sabine Leimer (Telefon 31548) anmelden. Danke!

Man(n) trifft sich

Männertreff Königsbrunn

Gemeindezentrum

St. Johannes, Osteingang

Leitung: Pfr. Ernst Sperber

Wir sind eine offene Gruppe von Männern mit verschiedenstem Alter, Konfession und Lebensweg. Wir freuen uns auf jeden „neuen“ Mann.

Ich habe Feuer gemacht! – Jedes Treffen beginnt mit einem Grillen vor dem Gemeindezentrum. Bitte warm anziehen! Jeder bringt mit, was er am Abend essen möchte und auf den Grill gelegt haben möchte. Grill und Getränke stehen gegen eine kleine Spende bereit.

Interessante Gespräche entstehen wie von selbst, wobei das Thema des Abends oft noch bis spät in den Abend heiß diskutiert wird.



Endlich geht das Leben wieder los!

Aber soll es so weiter gehen wie vor Corona?

Freitag, 11. Juni, 19 Uhr

Es ist viel geschehen und wir haben uns lange nicht gesehen. Wie erging (und ergeht es uns noch) mit dem Virus: Im Hinblick auf uns selbst als Person, im Hinblick auf unsere Partnerschaft und Familie, bei der Arbeit, im gesellschaftlichen und kirchlichen Leben?

Es ist Zeit für Aufarbeitung und Reflexion. Soll alles wieder so werden, wie es war? Oder müsste man doch das ein oder andere in Zukunft anders machen und neu beginnen?

160 Jahre Johanneskirche

Was will sie uns sagen? Was bedeutet sie uns?

Freitag, 16. Juli, 19 Uhr

„Und Jakob fürchtete sich und sprach: ‚Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Him-



©Ernst Sperber

mels.“ (1. Mose 28, 17) Jakob war auf der Flucht und entdeckte einen Ruheort, der ihm im Traum (von der Himmelsleiter) neue Kraft und Zuversicht spendete und den zuvor Ohnmächtigen neu handeln lässt.

Wir lesen die Geschichte in 1. Mose 28, 10-22, in der Jakob im Traum die Himmelsleiter schaut, als eine „Kirchbaugeschichte“. Daraufhin führt Pfarrer Sperber unter dem Leitmotiv „Pforte des Himmels“ in die theologische Architektur der Johanneskirche ein. Nach dem „Kirchgang“ geht es in den Pfarrgarten zum Umtrunk mit Grillen.

Ein Freund, ein guter Freund ...

Überlegungen zur Freundschaft

Freitag, 24. September, 19 Uhr

„O meine Freunde, es gibt keine Freunde!“ (Aristoteles) Treffender kann man das Paradox der Freundschaft wohl kaum zur Sprache bringen. So rar Freundschaftsbeziehungen einerseits erscheinen, so unmöglich kann auf sie verzichtet werden. Auch Martin Luther unterstreicht die Lebensnotwendigkeit von Freundschaft. In seiner Auslegung der Brotbitte des Vaterunsers im „Kleinen Katechismus“ zählt er das Nötigste und Elementarste zum Leben auf, sozusagen die „basic needs“ und zählt dazu unter anderem „gute Freunde und getreue Nachbarn“. Im Verlaufe unseres Lebens haben wir beglückende und schmerzliche Erfahrungen gemacht mit unserem Suchen, Finden und Verlieren von Freunden. Wie geht es uns mit dem Thema „Freundschaft“? Wie pflegen wir sie? Worin unterscheidet sich ein Freund von einem guten Bekannten, Kollegen, Kumpel oder Kameraden?

Seniorenfrühstück

jeden 2. Dienstag des Monats

um 9 Uhr; Einlass ab 8.30 Uhr

Dienstag, 14. September

Dienstag, 12. Oktober

im Gemeindezentrum St. Johannes

Veranstalter: Evangelischer Verein

Königsbrunn e. V.

Leitung: Ehepaar Schneider, Telefon 5185

Ehepaar Schmidtke, Telefon 90430

Liebe Seniorinnen und Senioren, diese Pandemie bietet wenig Planungssicherheit und keiner weiß, wie sie sich weiterentwickelt, doch wir wollen unsere Veranstaltung im September wieder starten. Sicher freuen sich viele, wenn es wieder losgeht! Wir legen es optimistisch in Gottes Hand!

Bis dahin bleiben Sie behütet und gesund Euer Frühstücksteam Ehepaare Schneider und Schmidtke



©pixabay/ SabineKanerB

Seniorenkreis St. Johannes

jeweils 14 Uhr; Einlass 13.15 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Marianne Lang, Telefon 6755



©fotolia/WavebreakMediaMicro

Liebe Senioren, mit großer Zuversicht plane ich im September unsere traditionelle „Geburtstagsfeier“ und freue mich, euch nach fast einem Jahr endlich wiederzusehen! Die Voraussetzungen für unseren geselligen Nachmittag erfahrt ihr aus Zeitung und durch Abkündigungen.

Bis dahin wünsche ich euch eine schöne Zeit – lasst es euch gut gehen, bleibt gesund und Gottes Segen begleite euch.

Eure Marianne Lang

Donnerstag, 16. September

Geburtstagsfeier

Donnerstag, 21. Oktober

Ökumenischer Hospizverein Christrose

Büro:

Ulrichsplatz 2
Telefon 08231 9152-03 · Fax 08231 915204
www.christrose.info
hospizverein@christrose.info

Bürozeiten

Montag 17 – 18 Uhr • Donnerstag 10 – 11 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Beratungen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Bankverbindung

IBAN DE 30 7209 0000 0006 4979 50
BIC GENODEF1AUB
VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Veranstaltungen

Werden abhängig von Einschränkungen durch die Covid-Pandemie durchgeführt:

Letzte Hilfe Kurs

Donnerstag, 17. Juni, 17 – 21 Uhr

Anmeldung erfolgt über die VHS
Alter Postweg 3, Augsburg

Öffentlicher Vortrag Testament

Montag, 21. Juni, 18.30 – 20 Uhr

Gemeindezentrum Sankt Johannes,
Friedhofstraße 2

Öffentlicher Vortrag Patientenverfügung

Freitag, 2. Juli, 18.30 – 20 Uhr

Gemeindezentrum Sankt Johannes,
Friedhofstraße 2

Mitgliederversammlung

Freitag, 16. Juli, 18 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannes,



Friedhofstraße 2

Dazu laden wir alle Mitglieder unseres Hospizvereines recht herzlich ein. Änderungen werden zeitnah mitgeteilt.

Treffen für Trauernde:

Aufgrund der momentanen Situation sind nur Einzelgespräche nach telefonischer Absprache möglich.

Trauertelefon Christrose NEU

08231 918054

Ort: Ulrichsplatz 2, Hospizbüro

Trauerbegleitung: Gabriele Jones & Lisa Thurow

Wussten Sie schon ...?

Für die Besucher der Ostergottesdienste spendete der FrischHof Königsbrunn 150 bunte hartgekochte Ostereier. Vielen Dank dafür!

Ca. 100 Menschen, verteilt auf zwei Gottesdienste, haben sich am 2. Mai an ihre Taufe erinnert.

Für die Frühjahrssammlung der Diakonie in Bayern wurden insgesamt 770 Euro gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Sommerferienwoche der kath. Pfarreiengemeinschaft findet vom 2. – 5. August im GZ statt.

INTERVIEW MIT MARIA SCHEMM

Pfarrerin Kapp-Kleineidam und Dekanin Sperber-Hartmann führten ein Interview mit der neuen Dekanatskantorin Maria Schemm

Sie sind freiberufliche Musikjournalistin beim Hörfunk (BR Klassik und anderen). Außerdem waren Sie als Musikdramaturgin am Gärtnerplatz-Theater München tätig. Was von Ihren früheren Aufgaben können Sie sich vorstellen, in die Kirchenmusik hier einzubringen?

Maria Schemm: Ich habe den Musik- und Kulturbetrieb aus verschiedenen Perspektiven kennen lernen dürfen, das weitet natürlich den Blick. Dramaturgie spielt ja auch im Sakralen eine große Rolle, z. B. kann man den Gottesdienst mit seinen liturgischen Elementen auch als eine Veranstaltung mit einem dramaturgischen Handlungsstrang verstehen. Beim Hörfunk geht es um die Kombination

von Wort und Musik, um Hintergründe zur Musik und die Vermittlung. Als Kirchenmusiker arbeitet man auf diesen verschiedenen Ebenen ja auch. Für vieles bin ich jetzt besser sensibilisiert, würde ich sagen. Konkret äußert sich das vielleicht in der einen oder anderen Werkeinführung. Oder in Genre übergreifenden Formaten, z. B. könnte ich mir gut Veranstaltungen vorstellen wie etwa Musik und Licht oder Musik und Tanz oder Musik und Poesie.

Was hat Sie als A-Kantorin an der Stelle hier in Königsbrunn gereizt?

Maria Schemm: Ich denke, man hat hier viel Gestaltungsspielraum. In einer Kleinstadt kann man vielleicht sogar mehr bewegen als in großen Städten mit einem bereits sehr breiten kulturellen Angebot. Für uns war die Region Augsburg auch zum Wohnen attraktiv. Von daher kam uns die freie Stelle hier gelegen.



Welche Chancen und welche Herausforderungen sehen Sie für die Musik in der Kirchengemeinde?

Maria Schemm: Eine persönliche Handschrift an einem neuen Ort und mit den Menschen hier zu entwickeln, ist immer eine besondere Herausforderung. Ich vermute, dass hier viel musikalisches Potential schlummert. Hoffentlich ist in vielen Bereichen ein Neustart möglich. Die Herausforderung ist, dass ich bisher die Struktur der Gemeinde und der Stadt noch nicht kenne. Was gibt es schon, was wird überhaupt gebraucht? Zusätzlich kann ich auf meine guten Kontakte zur Münchner Musikszene zurückgreifen, da es von der Entfernung her passt. Jedenfalls hoffe ich auf einen richtig guten Start trotz Corona!

Wie kamen Sie zur Kirchenmusik?

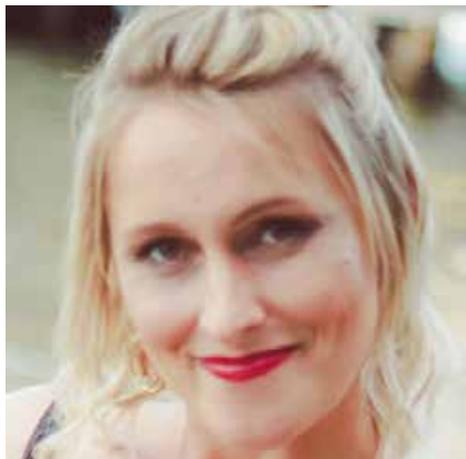
Maria Schemm: Mein Vater hat ein semiprofessionelles Bläserensemble, mit dem ich quasi aufgewachsen bin. Es war klar, dass wir Kinder Instrumente lernen. Schon früh hat er mich als Solistin in Konzerten eingebunden. Erst mit der Flöte, dann nahm mich in meinem Heimatort Neustadt/Aisch der Kantor

(Dieter Epplein) an die Hand, bei dem ich Klavierunterricht hatte. Er ermutigte mich sehr. Als Orgelschülerin „musste“ ich auch im Chor singen. So durfte ich mit 14 Jahren die h-Moll-Messe mitsingen, das hat mich richtig gepackt. Von da an wollte ich das auch machen. Als Jugendliche habe ich dann geübt wie verrückt. Es hat mir gefallen, etwas zu machen, das nicht jeder macht und diese besondere Atmosphäre in Kirchen mag ich bis heute sehr. Seit dieser Zeit weiß ich, wie wichtig ein guter Lehrer oder eine gute Lehrerin für einen Teenager ist, jemand, der an einen glaubt, der einem Mut macht. Das war mir umgekehrt dann später als Lehrerin selbst sehr wichtig. Und ist es auch weiterhin.

Welche Instrumente spielen Sie?

Maria Schemm: Blockflöte, Orgel, Klavier, Cembalo und Stimme. Leider kein Blechblasinstrument. Mein Orgellehrer damals wollte, dass ich mich auf die Tasten konzentriere.

Haben Sie schon Ideen, was Sie an der Johanneskirche und als Dekanatskantorin gerne machen würden?



Maria Schemm: Erst einmal wird die Aufgabe sein zu sichten, was möglich ist. Bestehende Gruppen ausbauen, Neues gründen. Vielleicht kann man sich mit Kollegen zusammmentun, um etwas gemeinsam ins Leben zu rufen. Ich kann mir auch eine eigene Konzertreihe vorstellen, z. B. „am 7. um Sieben“: ein Event an jedem 7. im Monat um 19 Uhr – oder Ähnliches. Vielleicht könnte ein Silvesterkonzert eine schöne Tradition werden. Ein Vokalensemble z. B. für Alte-Musik-Projekte ist mir eine Herzensangelegenheit. In Koblenz hatte ich in den großen Kirchen viele Konzerte. Hier wird der Schwerpunkt denke ich eher darauf liegen, mit den Gruppen vor Ort etwas zusammen zu machen. Es ist ja auch eine Budgetfrage, wie viele Externe geholt werden können. Ich habe natürlich viele Kontakte. Aber hier gibt es auch so viele, die man ansprechen kann. Das freut mich. Ich freue mich über jeden, der sich einbringen möchte.

Haben Sie einen Lieblingskomponisten?

Maria Schemm: Da will ich mich nicht festlegen. Mein Lieblingskomponist ist meist der, mit dem ich mich gerade beschäftige. In der Alten Musik fühle ich mich sehr zuhause, die Exequien von Schütz z. B. liebe ich sehr, oder Charpentier, wo jeder Ton tanzt. J.S. Bach ist sowieso genial. Im Studium habe ich mich in die Schwere von Brahms verliebt, von dem ich sogar eine kleine Originalhandschrift habe. Später kam der Kosmos der Oper dazu. Das Schöne an diesem Beruf ist ja, dass es unendlich viel zu entdecken gibt. Ich habe keine Angst vor Brüchen, z. B. Altes neben Neues zu stellen. Wichtig ist mir eigentlich alles, was berührt.

Herzlichen Dank für das Gespräch! Auf ei-

nen guten und gesegneten Start!

Maria Schemm wohnt noch in München. Sie will hier herziehen und sucht für sich und ihre drei Jungs ein Haus zur Miete. Wer dazu etwas anbieten kann oder weiß, möge sich melden im Pfarramt!

Die Einführung von Dekanatskantorin Maria Schemm wird im Abendgottesdienst in St. Johannes am **Samstag, 25. September, um 18 Uhr** sein. Danach Empfang vor der Kirche oder im Gemeindezentrum, je nach Wetter und Situation. Herzliche Einladung dazu!

GESUCHT!

Unsere Dekanatskantorin sucht
**5-Zimmer-Wohnung
oder kleines Haus**

Für unsere neue Dekanatskantorin & ihre drei Söhne (2, 14 & 15 Jahre) suchen wir eine Wohnung oder ein Haus zur Miete in Königsbrunn. Fünf Zimmer wären wünschenswert.

Wer etwas dazu weiß,
möge sich an unser
Pfarramt, Telefon 340440,
wenden!

VIELEN DANK!



Posaunenchor

donnerstags, 20 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Kontakt: Andrea Kaiser, Telefon: 08231 4062222

pcOrchester

donnerstags, 20 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Sandra Möhring, Telefon 0160 95977553

Proben: www.posaunenchor-koenigsbrunn.de

Kirchenchor

dienstags, 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Chorsprecherin:

Roswitha Wellner, Telefon 31774

Chorleiterin: Hedwig Oswald

Gospelchor

Kontakt: Manfred Gahler,

Tel. 0160 7979834

Licht am Ende des Tunnels!

Der bayerische Ministerrat gestattet **ab 21.**

Mai wieder Probenarbeit für Chöre und Musikgruppen. Die Inzidenz muss stabil unter 100 sein und es gelten die bekannten Hygienemaßnahmen. Drinnen dürfen sich 10 und draußen 20 Personen treffen – und ja, die Musiker*innen freuen sich riesig, wieder miteinander Musik zu machen, sich zu sehen und trotz der Auflagen Spaß zu haben!

Viva la musica!

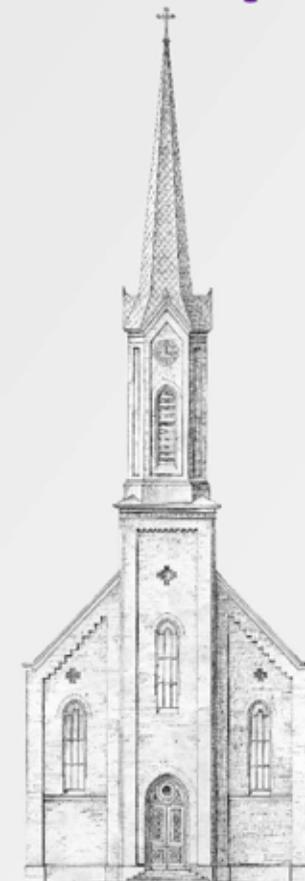
PCORCHESTER

Das symphonische Blasorchester des Evangelischen Posaunenchores unter der Leitung von Sandra Möhring...



...lädt ein zum

Sommerkonzert



Wir gratulieren ...

Sie dürfen schon bald einen runden Geburtstag feiern, oder kennen so ein Glückskind?

Wir, der Evangelische Posaunenchor Königsbrunn, freuen uns mit Ihnen und bieten ein musikalisches Ständchen an – das ist bei uns so Brauch und gilt selbstverständlich nicht nur für unsere Gemeindeglieder.

Dabeierklingen sowohl christliche, als auch weltliche Weisen in einem Zeitrahmen von ca. 20 Minuten. Das Ständchen ist kostenlos, Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Sollten Sie daran interessiert sein, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Bärbl Berndorfer: Telefon 08231 88354
Mobil 0152 3202 5625 o. Regina Möhring:
Tel. 08231 86939 o. Mobil 0151 65218 661

Wann: **Sonntag, 18. Juli 2021, 16:00 Uhr**
Wo: **Gemeindezentrum St. Johannes, Königsbrunn im Freien auf dem Vorplatz**

(Schlecht-Wetter-Ersatztermin: 25. Juli)
Eintritt frei, Spenden erbeten

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Hier wird
Ihnen
geholfen!

Alexandra Dierker
Buchenstraße 22
86343 Königsbrunn
Alexandra.Dierker@VLH.de



☎ 08231 605389



www.vhl.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Wenn Sie das Fernweh packt

... und Sie Ihren Urlaub planen möchten, besuchen Sie uns!

Persönliche und umfangreiche Beratung

... ist das A und O unseres Erfolges!

Wir sind Ihr erfahrenes Reisebüro in Königsbrunn, das Kunden-Service großschreibt.

Professionelles Reise-Know-How – für alle Reisearten und Reiseziele weltweit.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stellen wir für Sie aus Millionen von verfügbaren Informationen und Preisen die am besten geeigneten Bausteine für Ihren Traumurlaub zusammen. Zudem sind wir Spezialisten für Reisen nach Australien, Neuseeland, Südsee, USA und Asien. Dass dies alles möglichst Ihren individuellen Preisvorstellungen entsprechen soll, ist für uns selbstverständlich.

Ihr Urlaub in guten Händen

Parkplätze
direkt vor der Tür!



AUGSBURG-LAND

FLUGBÖRSE Augsburg Land
Inh. Jürgen Pfündel
Bürgermeister-Wohlfarth-Str. 7
86343 Königsbrunn
+49 8231 9 57 91 90
Pfundel@flugboerse.de



...wir kriegen es gebacken!

Ab 6 Uhr morgens bieten wir neben einem reichhaltigen Brot- und Semmelsortiment auch eine große Auswahl an Feingebäck. In unserem kleinen Cafe finden sie zum Frühstück, zur Brotzeit oder einem kleinen Kaffeeplätzchen sicher die richtigen Leckereien. Für besondere Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Partys, Betriebs- und Vereinsfeste backen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Bgm.-Wohlfarth-Str. 47 • 86343 Königsbrunn
Tel. 08231/2228 • FAX 08231/915025
e-mail: info@baeckerei-forster.de



Getränke Brixel

Seit über 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Lieferant für
Mineralwasser, Säfte und Bier

Gottfried Brixel
Nebelhornstraße 4
86343 Königsbrunn
Telefon 08231/2861

St. Raphael Apotheke

Dr. Franz Kerscher
Bgm.-Wohlfarth-Straße 73
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90940
Fax 08231 90941

info@st-raphael-apotheke.de
www.st-raphael-apotheke.de



Rosen Apotheke

Dr. Almut Kerscher
Rosenstraße 2a
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90650
Fax 08231 90651

www.rosen-apotheke-koenigsbrunn.de

Beste Privat-, Firmenkundenberatung und Baufinanzierung.
Gemeinsam machen wir mehr aus Ihrem Kapital.

www.vrbank-a-oal.de



Testen Sie die beste Beratung laut Focus Money CityContest und dem Institut GfQ. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihre persönliche Vermögensanalyse.

Vertrauen Sie dem Testsieger

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

 **VR Bank**
Augsburg-Ostallgäu eG

Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

 **Veney Bestattung** Beratung . Bestattung . Begleitung

Rathausstr. 11, 86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 – 98 80 641
veney-bestattung@gmx.de
www.beratung-bestattung-begleitung.de

 Meisterbetrieb **Steinmetz Schreiber**

GRÄBMALE • GRANIT • MARMOR
EIGENE SÄGEREI UND FERTIGUNG
AUSFÜHRUNG ALLER NATURSTEINARBEITEN AM BAU

Büro: Raiffeisenstr. 2 • 86343 Königsbrunn
Tel. (0 82 31) 34 94 24 • Fax (0 82 31) 34 94 42

steinmetz.schreiber@t-online.de • www.steinmetz-schreiber.de



*Seit drei Generationen
Hand in Hand:*

Unser Beruf ist
unsere Berufung.

Königsbrunn 08231-4370
Schwabmünchen 08232-6318
Bobingen 08234-2046

 **Bestattung
Welzmüller**

www.bestattung-welzmueller.de



©journal Pink Budget

Rad-Eck
 **ELIAS**

Besuchen Sie unsere komplett neugestalteten
Verkaufsräume – jetzt mit noch mehr Auswahl!

E-Bikes und Liegeräder zum Testen und Ausleihen
stehen für Sie bereit!

Gewerbegebiet Nord
Hunnenstraße 21 · 86343 Königsbrunn · Tel. 08231/90827



GRABPFLEGE SERVICE

SIE PFLEGEN DIE ERINNERUNG –
WIR DAS GRAB

GÄRTNEREI
GARTENCENTER
FRIEDHOFSGÄRTNEREI
BLUMENHAUS
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
BAUMPFLEGE
INNENRAUMBEGRÜNUNG

Dauer
Grab
Pfleger

DIE WÖRNERGÄRTNER

Seit 1896

grün
erleben



T: 0821 48 89 40

Benzstraße 4 · 86420 Diedorf · www.diewörnergärtner.de

FREUD UND LEID



Getauft wurden

Aus Datenschutzgründen entfernt!



Fotos: ©St. Johannes Taufstein und Kapelle

Gebet von Taufeltern

Herr, wir haben dieses Kind getauft und damit unsere Hoffnung ausgedrückt, dass du es segnest. Erweise an ihm deine Güte. Sei wie ein Freund zu ihm. Und führe es auf rechter Straße um deines Namens willen. In Gefahren beschütze es, in Angst begleite es, in Schwachheit stärke es. Lass dieses Kind so heranwachsen, dass es sich am Leben freuen kann und anderen Freude bereitet. Amen.

Gebet eines Paten

Guter Gott, ich bitte dich, behüte mein Patenkind vor den vielen Gefahren der Welt. Lass es aufwachsen in Freiheit und Geborgenheit. Lass es an Leib, Seele und Geist sich entfalten und führe es zum wahren Glauben. Hilf mir, dass ich mein Patenamnt richtig wahrnehme. Gründe mich in deinem Wort und öffne mir einen Zugang zum Herzen meines Patenkindes. Amen.



kirchlich bestattet wurden

Aus Datenschutzgründen entfernt!



Gebet von Hinterbliebenen

Gott, wir trauern um einen lieben Menschen. Er wird uns sehr fehlen. Aber wir geben ihn in deine Hand und wissen ihn in deiner Liebe geborgen. Wir haben Angst vor dem Tod. Tröste uns in unserem Leid. Tröste uns, wenn wir selber einmal sterben müssen. Denn du hältst uns und lässt uns nicht fallen, was auch geschehen mag. Amen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Evang.-Luth. Pfarramt Königsbrunn

Bgm.-Wohlfarth-Straße 94
86343 Königsbrunn

Angelika Grassinger & Brigitte Barczyk

Mo 13.30 – 17 Uhr · Di & Fr 10 – 12 Uhr

Mi 7.30 – 10 Uhr · Do 8.30 – 17 Uhr

Telefon 08231 340440 · Fax 340444
pfarramt@koenigsbrunn-evangelisch.de

Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244
sperber-hartmann@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrer Ernst Sperber

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244
sperber@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrerin Elisabeth Knopf

Martin-Luther-Straße 1 · Telefon 3043854
knopf@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrerin Anne-Kathrin Kapp-Kleineidam

(Vertretung)
Klausenberg 1 · 86199 Augsburg
Telefon 0821 95022
anne-kathrin.kapp-kleineidam@elkb.de

Pfarrer Martin Kleineidam (Vertretung)

Klausenberg 1 · 86199 Augsburg
Telefon 0821 6502414
martin.kleineidam@elkb.de

Vertrauensfrau

Marianne Schenke
marianne.schenke@elkb.de

Stellvertretender Vertrauensmann

Alfred Rauhut · alfred.rauhut@elkb.de

Unser Spendenkonto

IBAN DE 25 7209 0000 0106 4151 21
VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG
BIC GENODEF1AUB

Kita Arche Noah

Leitung: Karin Roch
Friedhofstraße 4 · Telefon 33868
Kita.ArcheNoah-koenigsbrunn@elkb.de

Kinderkrippe St. Johannes

Leitung: Kirsten Hassold
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 38a · Telefon 340892
Kita.st.johannes-koenigsbrunn@elkb.de

Johannes Kindergarten

Leitung: Claudia Kreiser
Heimgartenstraße 4 · Telefon 2541
Kita.johannes-koenigsbrunn@elkb.de

Kindertagesstätte am See

Leitung: Christine Schaffer
Zeissstraße 7 · Telefon 3402936
Kita.amSee-koenigsbrunn@elkb.de

Kindertagesstätte Martin-Luther-Haus

Leitung: Melanie Klamann
Martin-Luther-Str. 1 · Telefon 9585986
Kita.MLH-koenigsbrunn@elkb.de

Kindergartenverwaltung

Martha Bobinger
Bürozeiten Mo & Di 8.30 – 14.30 Uhr
im Johanneskindergarten · Telefon 2541

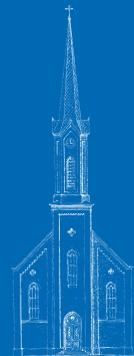
Unsere Orte

St. Johanneskirche

Bgm.-Wohlfarth-Straße 96

Gemeindezentrum St. Johannes

Friedhofstraße 2



Impressum Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn

Herausgeber (ViSdP): Ernst Sperber; **Redaktion:** Angelika Grassinger, Sabine Leimer, Thomas Pötschke, Alfred Rauhut, Marianne Schenke, Ernst Sperber; **E-Mail:** gemeindebrief@koenigsbrunn-evangelisch.de; **Konzept, Satz & Gestaltung:** Tanja Laubisch; **Anzeigen:** Bettina Deuß, Annelie Schneider, Roswitha Wellner; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Auflage: 4000 Exemplare; **Bilder:** Titelbild: ©Elisabeth Knopf, alle nicht gekennzeichneten privat.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Oktober bis November ist am 20. Juli 2021.